

Liebe Eltern,

seit Mittwoch hat für Ihre Kinder mit dem Modell "Lernen zu Hause" eine völlig neue Phase in der Schule begonnen, die wir alle so noch nicht erlebt haben.

Ich wünsche Ihnen die nötige Geduld und Gelassenheit beim Begleiten Ihrer Kinder auf diesem neuen Lernweg - und viele positive Erfahrungen dabei!

Mit dieser Mail will ich versuchen, einige Fragen zu klären, die in den letzten Tagen bei der Vorbereitung dieser Phase immer wieder aufgetaucht sind. Die an alle Schüler\*innen verschickten Informationen zu Fragen der **Notengebung, Bewertung und Versetzung** finden Sie in den angehängten Dokumenten. Für Sie habe ich dort auch eine **Information zur** neuen Rechtslage hinsichtlich des Anspruches auf **Notbetreuung** angehängt.

Zusätzlich finden Sie dort auch noch einen „**Elternbrief**“ von unserem Kultusminister an Sie.

Zu grundsätzlichen Fragen hier noch ein paar Informationen:

### **Unterricht ab dem 11.5.**

Wir werden ab dem 11.5. im Jg. 12 mit halbierten Lerngruppen starten und nach einem Modell unterrichten, nach dem die Schüler\*innen jeweils im Wechsel eine Woche in der Schule Unterricht haben und dann wieder eine Woche daheim „Lernen zu Hause“ praktizieren. Lediglich in der Himmelfahrts- bzw. Pfingstwoche wird die Reihenfolge geändert, damit nicht die gleiche Gruppe in beiden Wochen durch Unterrichtsausfall benachteiligt ist.

Am 18.5. kommen die Jahrgänge 9 und 10 dazu. Wie wir das dann für diese Lerngruppen regeln, durchdenken wir noch. Natürlich werden wir Sie rechtzeitig vorher informieren.

### **Unterricht in klassenübergreifenden Gruppen**

Wie wir den Unterricht der klassenübergreifenden Sprachgruppen (oder Religion/WuN) organisieren werden, wissen wir noch nicht, arbeiten aber an einer kreativen Lösung. Nach dem Wortlaut des aktuellen Erlasses darf er nicht stattfinden - eine Anfrage bei der Landesschulbehörde läuft deshalb schon, bisher gab es noch keine Antwort.

### **Aufgaben im Aufgaben-Modul**

In dem Aufgaben-Modul auf unserer internen Kommunikationsplattform IServ stellen die Lehrkräfte regelmäßig Aufgaben ein, die von Ihren Kindern bearbeitet werden müssen. Der tägliche Zeitumfang für die Erledigung der Aufgaben ist laut Erlass wie folgt geregelt :

Schuljahrgänge 5 - 8: 3 Stunden

Schuljahrgänge 9 + 10: 4 Stunden

Schuljahrgänge 11 - 13: 6 Stunden

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die Aufgaben dort nach folgendem Muster eingestellt:

Klasse + Fach + Aufgabe (Kurzform) + Zeitdauer

### **"Feedback"**

Das Feedback, das die Lehrkräfte Ihren Kindern auf die bei ihnen eingereichten Lösungen geben, darf in der Sek I keine notenmäßige Bewertung darstellen. Natürlich ist es schwer möglich, dass immer alle Schüler\*innen innerhalb einer Woche ein Feedback erhalten! Das kann niemand schaffen. In den Jahrgängen 11 und 12 werden die Ergebnisse der häuslichen Arbeit bewertet und fließen in die Zeugnisnote mit ein.

### **Treffen von Lehrkräften mit Schüler\*innen im Schulgebäude / Abholung von Materialien**

Dies sollte nur in begründeten Notfällen und in Absprache mit der Schulleitung stattfinden. Natürlich ist es sinnvoll bei Schüler\*innen, denen die technischen Möglichkeiten zur Kommunikation über IServ fehlen oder/und bei Schüler\*innen mit Verständigungsproblemen o.ä.

Generell müssen wir aber dafür sorgen, dass außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude bzw. auf dem Hof so wenig wie möglich unkontrollierbare Nähe-Kontakte stattfinden.

### **Sprechzeiten**

Dank unseres internen Kommunikationssystems (IServ) sind alle Lehrkräfte immer per "digitalem Kontakt" (Mail) erreichbar und so bei Bedarf für eine bestmögliche pädagogische Beratung Ihrer Kinder da.

Nutzen auch Sie bei Bedarf die festen Sprechzeiten der Lehrkräfte, die diese Ihren Kindern mitgeteilt haben, um eventuell aufkommende Fragen zu klären.

### **Krankmeldung**

Bitte rufen Sie - wie sonst auch - im Sekretariat unter den bekannten Nummer an, wenn Sie Ihr Kind krank melden. Auch eine kurze Nachricht an das Klassenleitungs-Team ist sinnvoll, damit es weiß, dass von Ihrem Kind ggf. keine Aufgaben zu erwarten sind.

Wenn Ihr Kind die üblichen Erkältungssymptome zeigt, schicken Sie es grundsätzlich nicht zur Schule!

### **Risikogruppe**

Sollte Ihr Kind zu einer der "Risikogruppen" gehören oder mit einer Person, die zu einer der "Risikogruppen" gehört, in einem Haushalt leben, bleibt es bitte auch daheim. Nur so gefährdet es niemanden.

Teilen Sie uns das bitte bis zum 24.4.2020 über das Sekretariat mit.

### **Notbetreuung**

Unsere Schule bietet jeden Tag von 8 - 13 Uhr eine Notbetreuung an. Wenn dies für Ihr Kind in Frage kommt bzw. notwendig sein sollte (vgl. Dokument im Anhang), melden Sie sich bitte im Sekretariat.

### **Hygiene**

In enger Absprache mit dem Schulträger werde ich dafür sorgen, dass wir ein Höchstmaß an Hygiene-Maßnahmen an unserer Schule bei Unterrichtsbeginn realisieren. In den nächsten Tagen wird uns von der Landesregierung ein "Masterplan Hygiene" zugeschickt, an dessen Umsetzung wir dann zielstrebig arbeiten werden.

Da es ab nächsten Montag in ganz Niedersachsen eine „Maskenpflicht“ im ÖVPN und im Einzelhandel geben wird, vermute ich, dass sie auch auf öffentliche Gebäude (wie in Braunschweig) ausgeweitet wird. Es ist also notwendig, sich zum Schulbeginn eine Maske zu besorgen und sie auf dem Schulweg im Bus sowie im Schulgebäude zu tragen.

Zuletzt ein Wort „in eigener Sache“:

Ich bin als Schulleiter persönlich verantwortlich für das Einhalten aller Regeln. Da Verstöße gegen die Corona-Bestimmungen womöglich lebensgefährliche Folgen hätten, werde ich sie unter keinen Umständen dulden.

Herzliche Grüße Ihnen allen und viel Kraft und Gesundheit für die kommenden Herausforderungen! Ich bin mir sicher, dass wir sie mit einer guten Mischung aus "positiver Neugier" und

gemeinschaftlichem Engagement bewältigen werden.

H.-G. Gerhold  
(Schulleiter)